

Heiligsprechung des Tiroler Engelbert Kolland: Feierlichkeiten in Zell

Erleben Sie die bevorstehende Heiligsprechung des Tiroler Märtyrers Engelbert Kolland am 20. Oktober in Rom. Feiern Sie mit uns ein Triduum in Zell am Ziller und Ramsau!

In der Pfarre Zell am Ziller herrscht große Vorfreude auf die bevorstehende Heiligsprechung von Engelbert Kolland, einem Franziskaner, der 1827 in Ramsau geboren wurde und 1926 seliggesprochen wurde. Diese wichtige Zeremonie wird am 20. Oktober in Rom stattfinden und von Papst Franziskus geleitet. Kolland wird zusammen mit sieben spanischen Franziskanern sowie drei Maroniten heiliggesprochen, die 1860 in Damaskus das Martyrium erlitten haben.

Bereits vor der offiziellen Heiligsprechung sind die Vorbereitungen in Zell am Ziller in vollem Gange. Von 25. bis 27. Oktober wird ein Triduum gefeiert, welches die Gemeinde spirituell auf diesen bedeutsamen Tag vorbereitet. Dazu gehören tägliches Beten und die Beschäftigung mit der Biographie des neuen Heiligen. Das Engelbertgebet und eine Novene werden ebenfalls im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen.

Der Lebensweg des Engelbert Kolland

Engelbert Kolland, der ursprünglich den Namen Michael trug, wurde in eine bewegte Kindheit hineingeboren. Nach seiner Taufe in Zell am Ziller strebte er eine Ausbildung an und schloss sein Studium in Salzburg ab. Trotz einiger Rückschläge, darunter Unterbrechungen seines Studiums, trat er 1851 in den

Franziskanerorden ein. Er diente in der Grabeskirche in Jerusalem und wirkte danach in Damaskus, wo er für seine seelsorgerische Hingabe bekannt war.

Am 10. Juli 1860 wurde Kolland bei einem Übergriff während antichristlicher Ausschreitungen ermordet. Sein Opfer und seine Lebensgeschichte führten schließlich zur Seligsprechung im Jahr 1926. Im Jahr 2023 wurde der Prozess zur Heiligsprechung eingeleitet, was mit der Entscheidung endete, ihn und seine Mitmartyrer am 20. Oktober 2024 in Rom heiligzusprechen.

Feierlichkeiten zur Heiligsprechung

Ein großes Ereignis steht bevor: Für die Feier in Rom werden aus der Pfarre Zell am Ziller vier Busse anreisen, darunter auch eine Gruppe Jugendlicher unter der Leitung von Bischof Hermann. Die Vorbereitungen umfassen auch eine Pilgerfahrt nach Assisi mit Heiligen Messen bei den Pegunsten des heiligen Franziskus und Carlo Acutis.

Während der Zeremonie am 20. Oktober um 10:30 Uhr werden nicht nur Tiroler Landesvertreter anwesend sein, sondern auch eine Delegation der Ramsauer Singgemeinschaft, die mit einem neuen Engelbertlied die Feierlichkeiten bereichern wird. Am darauf folgenden Montag findet eine Dankmesse in der Basilika Santa Maria Maggiore statt.

In den Tagen der Feierlichkeiten wird auch ein umfangreiches Programm in der Pfarrkirche Zell am Ziller stattfinden, mit zahlreichen Messen und einer Segensandacht. Die Agnesgemeinschaft kann sich auf die Messe am 27. Oktober, unter Leitung von Erzbischof Lackner, freuen, gefolgt von einer Agape und einer Besichtigung des neu eingerichteten Engelbertmuseums.

Wissenswertes über Engelbert Kolland und zusätzliche Informationen zur Heiligsprechung werden auf der speziellen **Engelberthomepage** und der Pfarren-Website

www.pfarre.zell.at veröffentlicht.

Ein neues Buch über Engelbert Kolland, das von der Pfarre herausgegeben wurde, bietet eine umfassende Biographie sowie Informationen über Wallfahrten und verschiedene Gebete. Besonders Augenmerk wird auf die Engelbertnovene gelegt, die auch in neu gestalteten Ausgaben erhältlich ist.

Mit der Heiligsprechung von Engelbert Kolland wird nicht nur ein bedeutender spiritueller Moment für die Region festgehalten, sondern auch das Vermächtnis eines Menschen geehrt, der viele Menschen inspiriert hat. Die Pfarre Zell am Ziller lädt daher alle ein, Teil dieser Feierlichkeiten zu sein und die Verehrung des neuen Heiligen zu erleben.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at